

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 2 von 17

Version: 4.0

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung Intopox 1001 Komponente A
UFI: 46AN-86FS-2994-EPGE

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Epoxidharz-Lösung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant INTOPLAN GmbH Bauchemie
Bahnhofstraße 15
D-09439 Amtsberg
Tel.: +49 (0)37209 6993-0
Fax: +49 (0)37209 6993-20

Weitere Informationen siehe: Labor@intoplan.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Chemtrec: +1 703-527-3887 ex-USA
Chemtrec: 1-800-424-9300 USA

Europa	112
Österreich	+43 1 406 43 43
Belgien	Poison center (BE): +32 70 245 245
Dänemark	Gift-Hotline (DK): +45 82 12 12 12
Finnland	Poison Information Centre (FI):+358 9 471 977
Frankreich	ORFILA (FR): + 01 45 42 59 59
Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 790 Poison Center Nord: +49 551 19240 (24h erreichbar, Deutsch und Englisch)
Irland	Nationales Giftinformationszentrum (IE): +353 1 8379964 / + 353 1 8092566
Island	+354 543 2222
Italien	Giftzentrum Mailand (IT): +39 02 6610 1029
Luxemburg	112
Niederlande	Nationales Giftinformationszentrum (NL): +31 30 274 88 88 (Hinweis: Dieser Dienst steht nur medizinischem Fachpersonal zur Verfügung)
Norwegen	Poisons Information (NO):+ 47 22 591300
Portugal	Giftinformationszentrum (PT): +351 21 330 3284
Spanien	Giftinformationsdienst (ES): +34 91 562 04 20
Schweden	Poisons Information Center (SV):+46 8 33 12 31
Schweiz	Poison Center: Tel 145; +41 44 251 51 51
Großbritannien	111

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 3 von 17

Version: 4.0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2 - (H319)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1 - (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort
Achtung

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH205 - Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
P302 + P352 + P333 + P313 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P501 - Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 , Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG ≤ 700, Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 4 von 17

Version: 4.0

3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS No.	Weight-%	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin	500-033-5	25068-38-6	25 - 50	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119456619-26-XX XX

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 5 von 17

Version: 4.0

arze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700				Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	
Bisphenol-F-Epichlorhydrin arze MG \leq 700	-	9003-36-5	10 - 25	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119454392-40-XX XX
Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	271-846-8	68609-97-2	2.5 - 10	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317)	01-2119485289-22-XX XX
Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic	918-668-5	64742-95-6	< 1	STOT SE 3 (H335) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411) (EUH066) Flam. Liq. 3 (H226)	01-2119455851-35-XX XX
Essigsaeure-(1-methoxy-2-propyl)-ester	203-603-9	108-65-6	< 1	Flam. Liq. 3 (H226)	01-2119475791-29-XX XX
Essigsaeure-(2-methoxy-1-propyl)-ester	274-724-2	70657-70-4	< 0.1	Repr. 1B (H360D) STOT SE 3 (H335) Flam. Liq. 3 (H226)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Sofort einen Arzt hinzuziehen, wenn Anzeichen einer Allergie, insbesondere der Atemwege, beobachtet werden.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken

Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Hautreizung. Augenreizung. Rötung.

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 6 von 17

Version: 4.0

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Starker Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweis für das Notdienstpersonal

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 7 von 17

Version: 4.0

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hygienemaßnahmen Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C, an einem gut belüfteten Ort trocken und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendungen

Siehe technisches Merkblatt.

Expositionsszenario

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich
Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester 108-65-6	S* TWA 50 ppm TWA 275 mg/m ³ STEL 100 ppm STEL 550 mg/m ³	Skin STEL 100 ppm STEL 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ S* STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³
Essigsäure-(2-methoxy-1-propyl)-ester 70657-70-4		Skin STEL 80 ppm STEL 440 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 110 mg/m ³		TWA: 20 ppm TWA: 110 mg/m ³		
Chemische Bezeichnung	Deutschland	Island	Irland	Italien	Luxemburg	Die Niederlande
Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ S* Ceiling: 100 ppm Ceiling: 550 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ Skin	TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ Skin	S* STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	TWA: 550 mg/m ³

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 8 von 17

Version: 4.0

Essigsaeure-(2-methoxy-1-propyl)-ester 70657-70-4	TWA: 5 ppm TWA: 28 mg/m ³ Skin	TWA: 20 ppm TWA: 110 mg/m ³ S* Ceiling: 40 ppm Ceiling: 220 mg/m ³				
Chemische Bezeichnung	Norwegen	Portugal	Spanien	Schweden	Schweiz	Großbritannien
Essigsaeure-(1-methoxy-2-propyl)-ester 108-65-6	TWA: 50 ppm TWA: 270 mg/m ³ Skin STEL: 75 ppm STEL: 337.5 mg/m ³	TWA: 275 mg/m ³ STEL: 550 mg/m ³	S* STEL: 100 ppm STEL: 550 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	LLV: 50 ppm LLV: 250 mg/m ³ S* STV: 75 ppm STV: 400 mg/m ³	STEL: 50 ppm STEL: 275 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 275 mg/m ³	STEL: 100 ppm STEL: 548 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 274 mg/m ³ Skin
Essigsaeure-(2-methoxy-1-propyl)-ester 70657-70-4	TWA: 20 ppm TWA: 110 mg/m ³ Skin STEL: 30 ppm STEL: 137.5 mg/m ³		STEL: 40 ppm STEL: 220 mg/m ³ TWA: 5 ppm TWA: 28 mg/m ³		Skin STEL: 40 ppm STEL: 224 mg/m ³ TWA: 5 ppm TWA: 28 mg/m ³	

TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
 STEL: Kurzzeitgrenzwert
 LLV: Expositionsgrenzwerte
 STV: Kurz Anhaltend Wert

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

Produkt: Intopox 1001 Komponente A

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 9 von 17

Version: 4.0

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen	Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augen- und Gesichtsschutz	Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.
Handschutz	Gummihandschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Haut- und Körperschutz	Langarmige Kleidung. Gummi- oder Plastikschrürze.
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Ein mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen. Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe.
Empfohlener Filtertyp:	AP2 .
Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Es liegen keine Informationen vor
Farbe	pigmentiert
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen</u>
pH-Wert	8 - 11	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Flammpunkt	> 100 °C / > 212 °F	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
obere Zündgrenze		Es liegen keine Informationen vor
untere Zündgrenze		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte		Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht		Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Es liegen keine Informationen vor

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 8 von 17

Version: 4.0

Verteilungskoeffizient		Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, dynamisch	ca. 300 mPa.s (20 °C)	
Explosive Eigenschaften		Es liegen keine Informationen vor
Oxidierende Eigenschaften		Es liegen keine Informationen vor

9.2 Sonstige Angaben

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC)	2004/42/IIA(j)(500)<500(A+B)
Dichte	1.4 g/cm ³ (20 °C)

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 7 von 17

Version: 4.0

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Exotherme Reaktion. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren und Basen, Starke Oxidationsmittel, Alkohole, Amine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO_x), dichter, schwarzer Rauch. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Einatmen	Reizt den Mund, den Hals und den Magen.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Hautkontakt	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verschlucken	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

Unbekannte akute Toxizität

- < 1 % der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
- < 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 8 von 17

Version: 4.0

(Staub/Nebel)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung
/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 9 von 17

Version: 4.0

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Kann allergische Hautreaktion verursachen.

Keimzellmutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 9 von 17

Version: 4.0

Zielorgane Augen. Lungen. Atemwegssystem.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

< 1 % des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

Ökotoxische Wirkungen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700		LC50: 96 h Fish 1.3 mg/L	LC50: 48 h daphnia 2.1 mg/L
Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic		LC50: 96 h Oncorhynchus mykiss 9.22 mg/L	EC50: 48 h Daphnia magna 6.14 mg/L
Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-e- ster		LC50: 96 h Pimephales promelas 161 mg/L static	EC50: 48 h Daphnia magna 500 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnung	log Pow
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700	2.64-3.78
Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester	0.43

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 10 von 17

Version: 4.0

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe	Japan - Angaben zu endokrinen wirksamen Stoffen
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700	Group III Chemical		

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.

Sonstige Angaben

Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch.

14. Angaben zum Transport

ADR

14.1 UN	3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	UN 3082 - Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g
ADR Technischer Name	(Epoxide derivatives)
14.3 Gefahrenklasse	9
ADR-/RID-Kennzeichnungen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	80

IMDG

14.1 UN	3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	UN 3082 - Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g
IMDG Technischer Name	(Epoxide derivatives)
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Meeresschadstoff	Ja
14.6 Sondervorschriften	Keine
EmS	F-A; S-F
14.7 Bulktransport gemäss	Es liegen keine Informationen vor

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 11 von 17

Version: 4.0

MARPOL 73/78 und IBC Code

IATA

14.1 UN

3082

14.2 Ordnungsgemäße
Versandbezeichnung

UN 3082 - Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 12 von 17

Version: 4.0

IATA Technischer Name	(Epoxyde derivatives)
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Bestimmungen

Deutschland **WGK-Einstufung** WGK = 2 (Selbsteinstufung)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Solvent naphtha (Petroleum), light aromatic 64742-95-6	RG 84	-
Essigsaeure-(1-methoxy-2-propyl)-ester 108-65-6	RG 84	-
Essigsaeure-(2-methoxy-1-propyl)-ester 70657-70-4	RG 84	-

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Internationale

Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	-
IECSC	Erfüllt
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt
NZIoC	-

Legende

Produkt: **Intopox 1001 Komponente A**

Überarbeitet am: 09.12.2019

Druckdatum: 09.12.2019

Seite 13 von 17

Version: 4.0

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen

Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

16. Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen

H335 - Kann die Atemwege reizen

Hergestellt durch Intoplan GmbH Bauchemie

Überarbeitet am 09.12.2019

Hinweis zur Überarbeitung Nicht zutreffend.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts